

Die Aufgaben der Intensivstation

beinhalten eine lückenlose Betreuung lebensbedrohlich erkrankter Patienten. Neben der intensiven Pflege bzw. Therapie durch unsere Mitarbeiter setzen wir dabei modernste Technik ein, um den Patienten zu überwachen und im Notfall rechtzeitig eingreifen zu können.

Ihr Angehöriger

ist über einen zentralen Monitor überwacht. Auch wenn kein Mitarbeiter im Zimmer ist werden ernste Gefährdungen jederzeit sofort erkannt. **Erschrecken Sie nicht, wenn ein Alarm auftritt**, dies bedeutet meist keine ernste Gefahr, sondern zeigt lediglich Veränderungen an.

Möglicherweise ist Ihr Angehöriger nicht bei Bewusstsein und muss beatmet werden. Mit Hilfe von Medikamenten wird ein **künstlicher Schlafzustand** hergestellt, um Körperfunktionen wieder schrittweise an Belastungen anzupassen. Schmerzen hat Ihr Angehöriger in diesem Krankheitsstadium keine, auf indirekte Schmerzzeichen reagieren wir.

Kommen Ihnen Maßnahmen unverständlich vor, **fragen Sie nach**, wir erklären es Ihnen gern.

Bei allem Fortschritt in der Medizin und Pflege sind auch der Intensivmedizin Grenzen gesetzt. Wir möchten dann Ihrem Angehörigen und Ihnen begleitend zur Seite stehen und dafür sorgen, dass der Abschied vom Leben in Ruhe und Würde möglich wird.

Ihr wichtiger Beitrag

Wir sind der Auffassung, dass für die Genesung unserer Patienten die **Nähe und Fürsorge** ihrer Angehörigen ein wichtiger Beitrag sein kann. Sie können den Genesungsprozess unterstützen und begleiten.

Vermitteln Sie Orientierung und Geborgenheit. Dabei können vertraute Gegenstände z.B ein Familienfoto, Parfüm oder die Lieblingsmusik hilfreich sein.

Ihr Angehöriger bekommt alles Benötigte gestellt. Bitte lassen Sie deshalb nur einen Kulturbeutel und nach Rücksprache Hausschuhe und einen Bademantel da.

Hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer, damit wir Sie bei einer Änderung des Krankheitsverlaufs informieren können.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur begrenzt an die engsten Angehörigen Auskunft erteilen können. Dies gilt insbesondere für telefonische Auskünfte.

Es kann vorkommen, dass Sie länger auf ein Gespräch mit dem zuständigen Arzt warten müssen. Aufgrund der Vielzahl schwerstkranker Patienten ist pflegerisches und ärztliches Personal möglicherweise länger bei anderen Patienten gebunden. Wir bemühen uns jedoch, Ihnen ausreichend lange für persönliche Gespräche zur Verfügung zu stehen. Menschen und Krankheiten sind immer individuell. Wir versuchen dieser Tatsache Rechnung zu tragen.

Zusammen mit Ihrer Hilfe möchte das Team der Intensivstation Ihrem Angehörigen die bestmögliche Unterstützung bieten. Haben Sie Kritik, Anregungen oder Lob, scheuen Sie sich nicht uns dies wissen zu lassen.

Ihr Intensivteam der M3G

Informationsbroschüre
der

Inneren Intensivstation M3G



Liebe Besucher der Intensivstation M3G

Sie sind hierher gekommen aus Sorge um Ihren Angehörigen, es beschäftigt Sie der Gesundheitszustand und natürlich der weitere Verlauf der Erkrankung.

Auch werden Sie vielleicht etwas Unbehagen empfinden vor der ungewohnten Atmosphäre einer Intensivstation.

Durch diese Broschüre wollen wir versuchen, Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit zu geben, Informationen zu liefern und Ihnen ein Stück weit Hilfestellung anzubieten, um die eine oder andere Frage bereits im Vorfeld zu beantworten.

[Scheuen Sie sich bitte nicht, sich mit Ihren Fragen an das Pflegepersonal oder den behandelnden Arzt zu wenden.](#)

Die Intensivstation gliedert sich räumlich in zwei identische Bereiche: Bereich A und Bereich B.

Das Team

Für die Versorgung Ihres Angehörigen sind verschiedene Berufsgruppen zuständig. Die Station wird von einem Stationsarzt und einem Oberarzt geleitet.

Mindestens ein Arzt ist ständig auf der Station anwesend, der Ihren Angehörigen kennt und betreut. Bei Bedarf werden Spezialisten zur Beratung herangezogen.

Die Pflegekräfte haben eine Zusatzausbildung für die Intensivpflege abgeschlossen oder befinden sich in der Weiterbildung dazu.

Wir vermitteln Ihnen unabhängig von Ihrer oder der Religionsgemeinschaft Ihres Angehörigen gerne den Kontakt zu unseren Klinikseelsorgern.

Besuchsmöglichkeiten

Die Besuchsmöglichkeiten orientieren sich am Zustand und an den Bedürfnissen des Patienten. Wir versuchen Sie als Angehörigen soweit wie möglich in den Pflegeprozess mit einzubinden. [Bitte legen Sie Ihre Besuche bevorzugt auf den Nachmittag](#), der Vormittag ist mit pflegerischen und therapeutischen Maßnahmen ausgefüllt. Sie müssen dann mit längeren Wartezeiten rechnen. Um Ihren Angehörigen eine Nachtruhe zu ermöglichen und mit Rücksicht auf die anderen Patienten, [sollten Sie bis 19 Uhr Ihren Besuch beenden](#). Bitte halten Sie sich bei erforderlichen Unterbrechungen Ihres Besuches nicht im Gang auf, sondern nutzen Sie den Warteraum vor der Station oder das Café im Foyer der Klinik für Chirurgie (8 bis 17 Uhr) in der Ebene 2.

Bitte melden Sie sich über die Türglocke an. Es kann sein, dass Sie sich etwas gedulden müssen. Betätigen Sie die Glocke nach einiger Zeit einfach noch einmal.



Uniklinikum Ulm
Innere Intensivstation M3G
Albert Einstein Allee 23
89078 Ulm

M3G Bereich A:

Telefon: 0731 500 45400

Mobiles Telefon 0731 500 45404

M3G Bereich B:

Telefon: 0731 500 45411

Mobiles Telefon 0731 500 45414

Das mobile Telefon kann Ihrem Angehörigen ans Bett gebracht werden, Sie können dann direkt mit ihm sprechen.

Vermeiden Sie bitte die Übergaben und sprechen Sie sich mit Ihren Familienmitgliedern ab.

Übergabezeiten: 06.40 - 07.00 Uhr
12.50 - 13.30 Uhr
20.15 - 20.35 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Universitätsklinik Ulm:

www.uniklinik-ulm.de/struktur/kliniken/innere-medizin/klinik-fuer-innere-medizin-ii/home/klinische-leistungen/stationen/intensivstation-m3g.html